



## Augsburger Friedenswochen 2017

Rüstungskontrolle, Welthandelspolitik sowie UNO, NATO und andere multilaterale Institutionen. Er hat sich als exzellenter Kenner der Materie einen Namen gemacht. ■ Eintritt frei, Spenden erbeten  
 Veranstalter: Augsburgener Friedensinitiative (AFI), Attac-Augsburg, Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, DIE LINKE.Kreisverband Augsburg, Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg, Pax Christi Diözesanverband Augsburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt e.V. und in Kooperation mit dem Evangelischem Forum Annahof. Gefördert durch das Kulturrat der Stadt Augsburg.

■ **Di, 28.11.2017, 19:30 Uhr, Hollbau, Im Annahof 4, Augsburg**

### Droht ein Atomkrieg in Südostasien?

### Hintergründe zu Nord- und Südkorea, USA, Japan, China und Russland

#### Vortrag und Diskussion mit Clemens Ronnefeldt

Nordkorea testet Atomwaffen und Raketen. Der UN-Sicherheitsrat reagiert mit Sanktionen. Donald Trump droht damit, Nordkorea würde „Feuer, Wut und Macht zu spüren bekommen, wie die Welt es so noch nicht gesehen hat“ und mit „Militärische Lösungen sind nun vorbereitet, geladen und schussbereit, sollte Nordkorea unklug handeln“. Die Krise in Fernost erinnert an die Kuba-Krise, die die Welt an den Rand eines Atomkrieges führte. Wer bedroht wen? Was sind die Hintergründe für diesen Konflikt? Kann der Konflikt zu einem Atomkrieg eskalieren? Wie könnten diplomatische Lösungen aussehen?

Clemens Ronnefeldt war ehrenamtlicher Sprecher der katholischen Friedensbewegung Pax Christi im Bistum Mainz und ist seit 1992 Referent für Friedensfragen beim deutschen Zweig des Internationalen Versöhnungsbundes. Clemens Ronnefeldt ist Autor von Büchern und zahlreichen Artikeln. ■ Eintritt frei, Spenden erbeten

Veranstalter: Augsburgener Friedensinitiative (AFI), DFG-VK Gruppe Augsburg, Pax Christi Diözesanverband Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt und in Kooperation mit dem Evangelischem Forum Annahof.

■ **Do, 30.11.2017, 19:30 Uhr, Zeughaus, Filmsaal, Zeugplatz 4, Augsburg**

### Warum Krieg?

#### Veranstaltung mit Dr. Eugen Drewermann

Solange Menschen in Angst leben, werden sie sich sichern wollen. Und die Art der Sicherung wird in der Herstellung von Waffen und in der Bereitschaft zu ausgefeilter Kampftechniken bestehen.

Krieg ist ein Kind der Angst und er wird sich solange immer weiter ins Zerstörerische drehen, bis die Angst politisch förmlich gezüchtet und wirtschaftlich ausgebeutet wird.

Dagegen gibt es nur ein Mittel, das vor über 200 Jahren schon Immanuel Kant vorschlug: vollkommene Abrüstung, Deeskalation des militärischen Sektors und Übertragung der Schlichtung von lokal nicht lösbaren Konflikten an einen international verbindlichen Gerichtshof.

Was die Botschaft Jesu zu diesem Programm vorbereitend und fordernd zu sagen vermag steht im Evangelium: die Rede ist von ‚einem Frieden, wie ihn die Welt nicht geben kann...‘

Referent: Dr. Eugen Drewermann, Theologe, Psychoanalytiker und Schriftsteller mit zahlreichen Veröffentlichungen. ■ Eintritt 8,00 Euro / ermäßigt 6,00 Euro

Veranstalter: Pax Christi Augsburg in Kooperation mit der Augsburgener Friedensinitiative (AFI), DFG-VK Gruppe Augsburg, Evangelisches Forum Annahof, Friedensbüro im Kulturrat der Stadt Augsburg.

■ **Veranstaltungshinweis:**

### Afrikanische Wochen 2017

Vom 10.11. bis zum 27.11.2017 finden die Afrikanischen Wochen in Augsburg statt. Das Programm als PDF:

[www.werkstatt-solidarische-welt.de/Werkstatt/Afrikawoche/Inhalte/2017aw.pdf](http://www.werkstatt-solidarische-welt.de/Werkstatt/Afrikawoche/Inhalte/2017aw.pdf)



# 38. Augsburgener Friedenswochen

## 01.11. - 30.11.2017



■ **Mi, 01.11.2017, 10:30 Uhr, Westfriedhof Augsburg - Treff vor dem Krematorium**

### Gedenkveranstaltung „Für die Opfer des Faschismus“

Schweigemarsch zur Gedenkstätte mit Kranzniederlegung. Nach der Begrüßung Ansprache von Christel Hausladen-Sambale, Landesvorstand der VVN-BdA. Danach Jahresrückblick und 70 Jahre VVN-BdA im Bürgerzentrum Pfersee.

Veranstalter: Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg

■ **Sa, 04.11.2017, 19.30 Uhr, Hans-Beimler-Zentrum, Manlichstr. 3, Augsburg-Oberhausen**

### Venezuela: Wer bedroht den Frieden?

Venezuela stand in den vergangenen Monaten im Mittelpunkt des internationalen Medieninteresses. Das südamerikanische Land stehe kurz vor einem Bürgerkrieg, hieß es. Staatschef Nicolás Maduro errichte eine Diktatur, schrieben und sendeten fast alle Massenmedien auch hierzulande.

Wir zeigen den 2017 entstandenen Dokumentarfilm »Venezuela – La oscura causa« (Die verborgenen Ursachen) über die Hintergründe der internationalen Kampagne gegen das Land im spanischsprachigen Original mit deutschen Untertiteln. Anschließend besteht Gelegenheit zur Diskussion. ■ Eintritt frei, Spenden erbeten

Veranstalter: DKP Augsburg

■ **Di, 07.11.2017 19:00 Uhr, vhs, Raum 103, Willy-Brandt-Platz 3a, Augsburg**

### Frauen und Feindessoldaten, Erfahrungen aus dem 2. Weltkrieg

Prof. Dr. Maren Röger – Universität Augsburg – spricht über die unterschiedlichen Ausprägungen sexueller Kontakte, von der Gewalt über die Überlebensprostitution bis zu einvernehmlichen Beziehungen in Kriegs- und Nachkriegszeiten in Europa, fragt aber auch nach Erfahrungen heutiger Frauen auf der Flucht.

■ Teilnahmebeitrag: 5 Euro (Abendkasse 6 Euro)

Veranstalter: vhs Augsburg, Büro für Chancengleichheit der Universität Augsburg und die Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg

■ **Do, 09.11.2017, 19:30 Uhr, Hoffmannkeller, Kasernstr. 4-6, Theater Augsburg**

### Davon geht die Welt nicht unter!

#### Chansonabend zum Schicksal jüdischer KünstlerInnen während der Zeit des Nationalsozialismus

Wer kennt sie nicht, die heiter-beschwingten oder hoffnungslos romantischen Filmschlager der 30er und 40er Jahre? Die Schicksale der Künstlerinnen und Künstler vor und während der Zeit des Nationalsozialismus zeigen jedoch, dass der fröhliche Klang ihrer Lieder trägt. „Heitere Kunst in ernster Zeit“ lautete die Parole des Propagandaministers Goebbels: „Wettbewerbe für optimistische Schlager“ wurden im Rundfunk ausgeschrieben, zahlreiche Lieder zu Propagandazwecken vereinnahmt. Gleichzeitig wurden viele Sänger, Komponisten und Textdichter verfolgt, deportiert oder umgebracht. Manche Künstler versuchten, ihre Karriere trotz alledem in Nazideutschland fortzusetzen – andere gingen freiwillig ins Exil. Fernab aller Schlagerseligkeit stellt dieser Chansonabend die Lieder und Lebenswege von Lale Andersen, Bruno Balz, Marlene Dietrich, Friedrich Holländer, Zarah Leander und der Comedian Harmonists in einen zeitgeschichtlichen Kontext. KünstlerInnen: Alexandra Völkl, Gesang; Budde Thiem, Piano. ■ Konzertkarten: 15 Euro, Reservierung an der Theaterkasse.

Veranstalter: Evangelisches Forum Annahof, Volkshochschule Augsburg, Augsburgener Friedensinitiative (AFI), DFG-VK Gruppe Augsburg, VVN-BdA Kreisvereinigung Augsburg – in Kooperation mit dem Theater Augsburg.



**Wer wir sind:** Die Augsburgener Friedensinitiative (AFI) besteht seit 1980 und ist ein loser Zusammenschluss von Organisationen und Einzelpersonen, die sich für den Frieden engagieren. Die AFI organisiert unter anderem den Augsburgener Ostermarsch und die Friedenswochen. Sie trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr im Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Str. 17, Augsburg.

[www.augsburger-friedensinitiative.de](http://www.augsburger-friedensinitiative.de)

V.i.S.d.P.: Klaus Länger, Dorfstraße 26, 89361 Landensberg, E.i.S.




## Augsburger Friedenswochen 2017

■ **Fr, 17.11.2017, 19:30 Uhr, Hollbau, Im Annahof 4, Augsburg**

### Wie sicher ist Afghanistan wirklich?

#### Vortrag und Diskussion mit **Matin Baraki**

Die Bundesregierung hat Afghanistan zum sicheren Herkunftsland für Flüchtlinge erklärt. Fast täglich sind Berichte über Anschläge mit Tote und Verletzte in der Zeitung zu lesen. Nach wie vor sind Soldaten der Bundeswehr in Afghanistan stationiert. Wie sicher ist Afghanistan wirklich? Welche Interessen werden mit der Bundeswehr in Afghanistan militärisch durchgesetzt? Wie könnte eine friedliche Lösung aussehen? Unser Referent **Matin Baraki** ist Afghane, er besucht regelmäßig seine Angehörigen und Freunde in Afghanistan und unterstützt soziale Projekte.

Dr. phil. **Matin Baraki**, allgemein vereidigter Dolmetscher und ermächtigter Übersetzer der afghanischen Sprachen Dari und Paschto, der persischen und tadschikischen Sprache für die Notare und Gerichte des Landes Hessen, Sachverständiger für Afghanistan, Entwicklungspolitischer Gutachter, Lehrbeauftragter an der Philipps-Universität Marburg. ■ Eintritt frei, Spenden erbeten  
Veranstalter: Augsburgener Friedensinitiative (AFI), Attac-Augsburg, Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, DIE LINKE Kreisverband Augsburg, pax christi Diözesanverband Augsburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt und in Kooperation mit dem Evangelischem Forum Annahof.  Stadt Augsburg  
Gefördert durch das Kulturamt der Stadt Augsburg

■ **So., 19.11. 2017, 11:00 Uhr, Thalia Kino, Obstmarkt 5, Augsburg**

### Viktors Kopf

#### ein Film von **Carmen Eckhardt**

Urgroßvater Viktor sei verschollen, so lautete die Familiensaga jahrzehntelang. Niemand hatte eine Ahnung, was eigentlich mit ihm passiert war. Intensives Nachfragen vor ein paar Jahren brachte die schreckliche Wahrheit ans Licht. Gegen das Familientabu und eigene Ängste nimmt Regisseurin **Carmen Eckhardt** den Kampf auf, die Hintergründe seines Schicksals aufzudecken: **Georg Viktor Kunz** wurde von den Nazis enthauptet, weil er im Widerstand gegen das Hitlerregime eine tatkräftige Rolle spielte. Die Recherchen der Urenkelin entwickeln sich zu einer teils erschütternden, teils abstrusen Odyssee durch deutsche Amtsstuben und Gerichte, in Archive und ein Münchner Museum, in ein Anatomisches Institut und zu einem Gräberfeld. Anhand von Fotos, Dokumenten und Briefen werden Spuren von **Viktors** vergessener Geschichte aufgedeckt.

„Viktors Kopf“ erzählt schonungslos, persönlich und emotional eine Zeitreise zwischen NS- Vergangenheit und Gegenwart, Verdrängung und Wahrheit, in der die Grenzen sich in manchen Momenten zu verwischen scheinen und der Mut der Widerstandskämpfer heute noch für Verwirrung und Abwehr sorgt. Es geht um den lebensbedrohlichen Mut von damals und den Mut, den es heute braucht, ein Tabu zu brechen und die Verbindung zur eigenen Geschichte zu suchen. ■ Kino-Eintrittspreis: 7,00 Euro  
Veranstalter: VVN-BdA Kreisvereinigung Augsburg

■ **Do, 23.11.2017, 19:30 Uhr, Zeughaus, Kreuzer-Raum 118, Zeugplatz 4, Augsburg**

### Reise in ein gebrochenes Land

#### Bilder und Eindrücke einer Begegnungs- und Solidaritätsreise nach Palästina und Israel

pax christi Augsburg hat wiederholt Begegnungs- und Solidaritätsreisen nach Palästina und Israel durchgeführt, so auch wieder dieses Jahr an Pfingsten. Seit einigen Jahren ist Israel-Palästina ein Schwerpunkt der Friedensarbeit von pax christi Augsburg. Viele Kontakte zu wunderbaren, friedensbewegten Menschen in beiden Gesellschaften sind daraus entstanden, und so ist es nur ein folgerichtiger Schritt, Solidarität und Empathie durch direkte Begegnungen im Land selbst zu untermauern und zu festigen. Dieser Abend wird anhand von Bildern von vielen Begegnungen und Gesprächen berichten, die einen tiefen Eindruck hinterlassen haben. ■ Eintritt frei, Spenden erbeten

Referent: **Christian Artner-Schedler**, Referent für Friedensarbeit bei pax christi, Dipl. Theologe  
Veranstalter: pax christi Augsburg

■ **Fr, 24.11.2017, 19:30 Uhr, Zeughaus, Filmsaal, Zeugplatz 4, Augsburg**

### Der Krieg in Syrien – Es geht um geostrategische Interessen


#### Vortrag und Diskussion mit **Karin Leukefeld**

Der Krieg in Syrien ist im 6. Kriegsjahr mit Hunderttausenden Toten, enormen Zerstörungen und Millionen



## Augsburger Friedenswochen 2017

Flüchtlingen. Mit Waffenlieferungen und direktem militärischen Eingreifen unterstützen Saudi-Arabien, Katar, Türkei, Israel und einige Nato-Staaten radikal-islamische Salafisten während der Iran, Russland und die libanesische Hisbollah auf Seite des syrischen Regierung kämpfen. Um welche geostrategischen Interessen geht es bei diesem Krieg? Welche Rollen spielen die einzelnen Mächte? Wie ist Deutschland an diesem Krieg beteiligt und welche Ziele verfolgt es? Hat sich gegenwärtig das Blatt gewendet und gibt es Hoffnung auf einen baldigen Frieden? Was und wie berichten unsere Medien über den Krieg und was verschweigen sie?

Die Journalistin **Karin Leukefeld** berichtet als einzige deutsche Korrespondentin aus Syrien und ist bis Mitte November wieder in Syrien und im Nahen Osten. Sie wird ihre Eindrücke und Erfahrungen schildern, sowie ihre Einschätzungen und Perspektiven vorstellen. **Karin Leukefeld**, \*1954, studierte Ethnologie, Islam- und Politikwissenschaften. Seit 17 Jahren berichtet sie als freie Journalistin aus dem Nahen und Mittleren Osten für Tages- und Wochenzeitungen sowie den ARD-Hörfunk. ■ Eintritt frei, Spenden erbeten  
Veranstalter: Augsburgener Friedensinitiative (AFI), Attac-Augsburg, Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, pax christi Diözesanverband Augsburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg,  Stadt Augsburg  
Werkstatt Solidarische Welt e.V. Gefördert durch das Kulturamt der Stadt Augsburg

■ **So, 26.11.2017, 11:00 Uhr, Café Tür an Tür, Wertachstraße 29, Augsburg**

### Verdrängte Fluchtursache: Ökozid im Nigerdelta

#### Flucht und Migration als Folge westlicher Rohstoffpolitik

Bis zum Jahr 2050 soll es laut UNO mehr als 200 Millionen „Umweltflüchtlinge“ geben. Meeresspiegelanstieg, extreme Wetterereignisse, Dürren und Wasserknappheit als Folgen des Klimawandels zwingen viele Millionen Menschen dazu, ihr Zuhause zu verlassen. Selten wird in diesem Zusammenhang auch der „Ökozid“ thematisiert. Darunter versteht **Peter Donatus** die Zerstörung natürlicher Lebensgrundlagen durch die Ausbeutung von Rohstoffen und die Subventionspolitik westlicher Industriestaaten. Die Ölförderung durch multinationale Konzerne hat in seinem Heimatland Nigeria seit 1958 ein völlig verseuchtes Land hinterlassen und ihn selbst vor knapp 30 Jahren in die Flucht getrieben. **Peter Donatus** ist freier Journalist, Umwelt- und Menschenrechtsaktivist und kämpft seit mehr als drei Jahrzehnten unermüdlich gegen die Umweltverwüstung im Nigerdelta.

Ab 10:30 Uhr können Sie bereits ein Frühstück im Café Tür an Tür genießen. ■ Eintritt frei

Veranstalter: Werkstatt Solidarische Welt e.V. In Kooperation mit dem Verein Tür an Tür und dem Café Tür an Tür

■ **Mo, 27.11. 2017, 18:30 Uhr, St. Anna, Goldschmiedekapelle, Im Annahof 2, Augsburg**

### Friedensgebet, Thema „Streit!“

miteinander streiten, nicht sich bekriegen oder sich ignorieren;

miteinander streiten statt sich gegenseitig die Köpfe einzuschlagen oder sich resigniert zurückziehen;

miteinander streiten: gewaltfrei, respektvoll, engagiert, verstehens- und verständigungsbereit;

miteinander streiten worum und wofür und wie?

VeranstalterIn: pax christi Augsburg

■ **Mo, 27.11.2017 19:30 Uhr, Augustanasaal, Im Annahof 4, Augsburg**

### Trump und Putin, Nordafrika und der Nahe Osten

#### - Wie wirken sich neue politische Konstellationen auf die Krisenregionen aus?

#### Vortrag und Diskussion mit **Andreas Zumach**

Seit Donald Trump US-amerikanischer Präsident ist, bekommt das weltpolitische Beziehungsgeflecht eine ganz neue Dynamik. Gerade das Zusammenspiel mit **Wladimir Putin** und der russischen Regierung hat besondere Auswirkungen auf jene Länder, in denen vor einigen Jahren die Arabellion eine optimistische Entwicklung versprach. Ob wir nach Nordafrika oder in den Nahen Osten schauen, nach Syrien und zur Türkei mit den jeweils spezifischen Konfliktlagen, sehen wir schier unlösbare konflikthafte Verflechtungen. Wird durch aktuelle Politik der USA und Russlands alles schlimmer? Oder weist deren unorthodoxe Herangehensweise vielleicht sogar einen Weg zum Frieden? Wie in den letzten Jahren bringt uns **Andreas Zumach** auf den neuesten Stand der Entwicklungen.

**Andreas Zumach**, geboren 1954 in Köln, ist internationaler Korrespondent der Berliner „tageszeitung“ (taz) und berichtet als freier Journalist seit vielen Jahren aus Genf über internationale Politik für diese und andere Zeitungen sowie für Rundfunksender. Seine Themen sind internationale Konflikte, Sicherheitspolitik,